

Inhalt

Vorwort	9
1. Einführung – Untersuchung des im Bild darstellbaren äußeren Körpers Gottes	13
1.1 Gottes äußere Gestalt als Fokus der Untersuchung	13
1.2 Gottes äußere Gestalt im Spannungsfeld neuerer Bilder- und Körperforschung	14
1.3 Anthropomorphismen, Rollenzuschreibungen und Vergleiche	19
1.4 Der Aufbau des Buches	20
2. Das »Bild« Gottes – Jahwe im Körperbild des Menschen	21
2.1 Bilder Gottes und das Bilderverbot	21
2.2 Das Körperbild Jahwes und das Körperbild des Menschen	31
2.3 Israelitische Zeichenbilder des Menschen	36
3. Gott in Menschengestalt – Anthropomorphismus als theologisches Problem	41
4. Sprache der Bilder und Körperbilder entschlüsseln	53
4.1 »Sprache« der Bilder und sprachliche Bilder	53
4.2 Das Grundgerüst der Bildersprache: Bild- und Körpervorstellung in altisraelitischen und altorientalischen Bildern	57
4.2.1 Nicht-plastische Bilder (Flachbilder)	57
4.2.1.1 Israelitische Bilder – Bilder in Israel	57
4.2.1.2 Bilder aus Syrien-Palästina	64
4.2.1.3 Bilder aus Ägypten, Bilder der Assyrer, Babylonier und Perser	69
4.2.1.4 Kultur- und zeitübergreifende Gemeinsamkeiten der Körperdarstellung in altorientalischen und israelitischen Bildern	73
4.2.2 Körperauffassung der Plastiken	81

4.3	Funktion statt Form bei Körper- bzw. Körperteilbildern	85
4.4	Gemeinsames von materialen und sprachlichen Körperbildern	94
5.	Gottes Körper (äußere Gestalt) – seine theologische Aussage	101
5.1	Die Bedeutung der Auswahl der dargestellten Körperteile . .	101
5.1.1	Beobachtung an materialen Bildern	101
5.1.2	Beobachtung an Sprache und Texten des AT (sprachliches Bild)	104
5.2	Die Funktionen der zentralen (äußeren) Körperteile	110
5.2.1	Synthetisches Bedeutungsspektrum	110
5.2.2	Synthetisches Bedeutungsspektrum von »Hand/Rechte (Handfläche)«	111
5.2.3	Synthetisches Bedeutungsspektrum von »Fuß/Bein«	116
5.2.4	Synthetisches Bedeutungsspektrum von »Arm«	118
5.2.5	Synthetisches Bedeutungsspektrum von »Kopf«	121
5.2.6	Synthetisches Bedeutungsspektrum von »Gesicht« . .	123
5.2.7	Synthetisches Bedeutungsspektrum von »Auge« . . .	124
5.2.8	Synthetisches Bedeutungsspektrum von »Ohr«	126
5.2.9	Synthetisches Bedeutungsspektrum von »Nase«	128
5.2.10	Synthetisches Bedeutungsspektrum von »Mund« . . .	129
5.2.11	Synthetisches Bedeutungsspektrum von »Kehle, Hals«	130
5.2.12	Zusammenfassung der Bedeutung der häufig vorkommenden Körperteile	132
5.3	Gottes Körper als theologische Aussage	135
5.3.1	Welche Körperteile <i>nicht</i> im (auf die äußere Gestalt bezogenen) Anthropomorphismus vorkommen	135
5.3.2	Welche Körperteile dagegen im Anthropomorphismus vorkommen:	137
5.3.3	Die zentralen Körperteile Gottes	138
5.3.3.1	Vorbemerkungen	138
5.3.3.2	Gottes Hand/Hände	139
5.3.3.3	Gottes Fuß/Füße	141
5.3.3.4	Gottes Arm/Arme	142
5.3.3.5	Der Kopf Gottes	145
5.3.3.6	Gottes Gesicht	146
5.3.3.7	Gottes Auge/Augen	149
5.3.3.8	Gottes Ohr/Ohren	150
5.3.3.9	Gottes Nase	152
5.3.3.10	Gottes Mund	152

5.3.3.11 Gottes Kehle, Hals (Leben)	153
5.3.3.12 Zusammenfassung und Auswertung	154
5.4 Ein religionsgeschichtlicher Seitenblick – Anthropomorphismus in den Götterwelten der Nachbarreligionen	159
5.5 Beobachtungen zur zeitlichen Entwicklung des Anthropomorphismus im AT	163
6. Das Bild Gottes und der Mensch als Gottes Ebenbild im AT	167
7. Die theologische Bedeutung des alttestamentlichen Redens von Gottes Körper	183
7.1 Bilder- und Körperverständnis als Verstehensvoraussetzungen für das alttestamentliche Reden von Gottes Körper	183
7.2 Komplexität der Körpertheologie	184
7.3 Konvergenz mit theologischen Grundaussagen des AT	184
7.4 Gottes Körper und Monotheismus	186
7.5 Gottsein Gottes und seine Menschengestalt	186
7.6 Schlussbemerkung	188
Literatur	189
Bildnachweis	201